

Pressemitteilung der BDA Gruppe Frankfurt

21. Dezember 2018

Das Neue Frankfurt - Förderantrag „Nationale Projekte des Städtebaus“! BDA Frankfurt begrüßt Initiative der Stadt Frankfurt am Main

Der BDA Frankfurt begrüßt die Initiative der Stadt Frankfurt, über das Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ die Siedlungen der Ära Ernst May in ihrer besonderen städtebaulichen Bedeutung hervorzuheben und in ihrer einzigartigen Qualität zu stärken.

Die Siedlungen sind städtebaulich und architektonisch wertvoll. Sie stehen für eine Zeit des Aufbruchs und das Ziel, vielen Menschen bessere Wohnungen und Lebensräume zu bieten. Sie zeigen durchdachte Grundrisse, differenzierte räumliche Ordnung, wunderbare Farbigkeiten und funktionale Details. Sie sind geprägt von rationalen Bauverfahren und einer wirtschaftlichen Realisierbarkeit. Die in den Arbeiterhäusern von Joseph Maria Olbrich und der Gartenstadt Ideen Tessenows vorformulierten neuen Lebenswelten, werden in den Frankfurter Siedlungen weiterentwickelt, hin zu neuen dynamischen Nachbarschaften. Neben den Siedlungen der Berliner Moderne gehören sie zu den bedeutendsten Beiträgen zum Wohnungsbau der klassischen Moderne und bieten einen Beitrag zur Erfüllung der sozialen Grundbedürfnisse in Deutschland und Europa. Sie sind ein gebautes Zeitzeugnis der Reformbewegungen des frühen 20. Jahrhunderts.

Das Förderprogramm bietet die Chance, diese Qualitäten durch die behutsame zeitgerechte Sanierung und Aufwertung im Hinblick auf heutige Bedürfnisse der Bewohner aufzuwerten. Ziel sollte es darüber hinaus sein, die in ihrer Zeit innovativen Ansätze auf die heutigen Fragestellungen zur städtebaulichen Entwicklung und Wohnungsbaupolitik zu übertragen. Der BDA unterstützt die Initiative der Stadt Frankfurt.

Im Namen des Vorstandes der Gruppe Frankfurt,
Wolfgang Dunkelau und Moritz Kölling